



FRÜHJAHRSTAGUNG

07.-10.3.2013 / Stuttgart-Hohenheim

CALL FOR PAPERS

Rhythmus als gestaltendes Prinzip der Seele

Der Rhythmus dynamisiert die Psyche von Anbeginn des Lebens. Er manifestiert sich körperlich, seelisch und geistig und ist Ausdruck eines archetypischen Geschehens und von zentraler Bedeutung für psychische Strukturbildung. Er zeigt sich in psychischen Polaritäten wie z.B. aktiv – passiv, Körper – Geist, Anwesenheit – Abwesenheit, Nähe – Distanz, Festhalten – Loslassen, Kontinuität und Diskontinuität, progressiv – regressiv, Tod und Leben u.v.m. Dabei heißt Rhythmus nicht ein zwanghaftes Wiederholen gleicher Strukturen, sondern schließt - damit er wirksam werden kann - immer das Akausale, Chaotische und Arrhythmische mit ein. Rhythmus als archetypische Manifestation hat verschiedene Aspekte, lebendig-schöpferische oder auch starre, sinnentleerte und lebenszerstörende Seiten wie sie sich z.B. in zwanghaften Wiederholungen ausdrücken.

Auf unserer Tagung möchten wir den Rhythmus unter folgenden Aspekten näher betrachten:

Entwicklungspsychologische Aspekte (körperlich – seelisch)

Rhythmus als Grundprinzip der Entwicklung und Strukturbildung (Neue Erkenntnisse aus der Säuglings-, Bindungsforschung und Entwicklungspsychologie, Emergenztheorie).

Soziologische – kulturelle – religiöse – transzendente Aspekte

Zeit und Rhythmus / Rhythmus im digitalen Zeitalter; Rhythmus und Gleichzeitigkeit; Phänomene der Grenzenlosigkeit; illusionäre Verleugnung der Begrenztheit; Rhythmus und Beschleunigung

Klinische Bedeutung des Rhythmus

Was ist Rhythmus stiftend und strukturfördernd?
Setting und Rahmen
Therapeutische Haltung
Rhythmus und Übertragung (Rosarium)
Entgleisungen des Rhythmus
Mutterspezifische und vaterspezifische Rhythmen

Rhythmus in Bewegung, Tanz, Musik, Kunst, Sprache, usw.

Bereits durch die Art der Strukturierung und Gestaltung der Tagung möchten wir dem rhythmischen Prinzip folgen. Deshalb soll zum einen neben einen rationalen Zugang zum Thema dem Erleben von Rhythmus selbst Raum gegeben werden, z.B. durch Angebote aus dem Bereich der Musik und Bewegung, des Tanzes und Atems u.v.m. Zum anderen kann u.U. bereits der Wechsel an sich - zwischen eben diesen unterschiedlichen Angeboten - als rhythmisches Prinzip wahrgenommen werden.

Lassen Sie sich inspirieren!

Wir freuen uns auf vielfältige Angebote für Vorträge, Seminare oder Workshops.

Bitte schicken Sie diese bis 15.04.2012 an e.schoerry-volk@gmx.de

Das Vorbereitungsteam

Dorothea Groschwitz, Cornelia Kapr, Horst Obleser, Martin Roser,
Konstantin Rößler, Elisabeth Schörry-Volk, Gisela Storkebaum

DGAP

- Deutsche Gesellschaft für Analytische Psychologie e.V.
- C.G. Jung-Gesellschaft
- Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Analytische Psychologie I A A P

Adresse:

Alexanderstraße 92
70182 Stuttgart
E-Mail:
dgap@cgjung.de
Homepage:
www.cgjung.de

Kontakt:

Bettina
Lankheit-Feilhuber
Telefon
06201 49 24 40
Telefax
06201 49 24 41

Bank:

Landesbank
Baden-Württemberg
Bankleitzahl
600 501 01
Kontonummer
100 49 95